

# Dialog Erziehungshilfe

## **Wohin entwickelt sich die Schulbegleitung? (Teil 2)**

Eva Dittmann

## **Aktuelle Spannungsfelder des Datenschutzes im Kinderschutz**

Koralia Sekler / Kerstin Winter

## **Vollzeitpflege und Heimerziehung bei unter 6-Jährigen**

Jens Pothmann

## **Interkulturelle Öffnung – Ein Projektbericht**

Christian Schindler

## **Kinder- und Jugendreha als Angebot – auch für die Jugendhilfe**

Alwin Baumann / Stephan Hiller

## **Rezensionen, diverse Kurzinformationen und Verlautbarungen**

# Dialog Erziehungshilfe

Inhalt | Ausgabe 1 | 2020

Autoren .....	4	Florian Hinken	
<b>Aus der Arbeit des AFET</b>		<b>Louis Lowy – Sozialarbeit unter extremen Bedingungen. Lehren aus dem Holocaust.</b> .....	42
<b>Inklusive SGB-VIII-Reform zusammenhängend umsetzen! Zwischenruf der Erziehungshilfefachverbände zur SGB-VIII-Reform und zu einzelnen Gesetzesvorhaben</b> .....	5	Reinhold Gravelmann	
<b>Situation der unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten Abfrage des BMFSFJ – Antwort des AFET</b> .....	6	<b>Erziehungshilfen als Beruf Einblicke in die Belastungen und Entlastungen eines Arbeitsfeldes</b> .....	44
<b>AFET-Aktivitäten in 2019</b> .....	9	<b>Verlautbarungen</b>	
Koralia Sekler / Kerstin Winter		<b>„Mitreden – Mitgestalten“ Startschuss für den Entwurf eines neuen Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes</b> .....	47
<b>Aktuelle Spannungsfelder des Datenschutzes im Kinderschutz. Worauf kommt es bei Übermittlung von Daten nach § 4 KKG und im „8a-Verfahren“ an?</b> .....	11	<b>Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ</b>	
<b>Neue Mitglieder im AFET</b> .....	19	• <b>Jugendgerechte Bildungslandschaften in ländlichen Räumen</b> .....	48
<b>Erziehungshilfe in der Diskussion</b>		• <b>Prävention im Sozialraum und Inklusion</b> .....	48
Eva Dittmann		• <b>Gesellschaftliche Anerkennung und Aufwertung der Sozialen Berufe in der Kinder- und Jugendhilfe – Fachkräfte gewinnen, Qualität erhalten und verbessern!</b> .....	48
<b>Wohin entwickelt sich die Schulbegleitung? Zwischen Teilhabeverbesserung und struktureller Stabilisierung exklusiver Besonderung – Teil 2</b> .....	21	<b>Abschlussbericht der Lenkungsausschüsse der Fonds „Heimerziehung in der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1949 bis 1975“ und „Heimerziehung in der DDR in den Jahren 1949 bis 1990“</b> .....	50
Jens Pothmann		Bundesjugendkuratorium	
<b>Vollzeitpflege und Heimerziehung bei unter 6-Jährigen – Notizen aus Analysen der Kinder- und Jugendhilfestatistik</b> .....	29	<b>Zwischenruf zum Rechtsanspruch auf Ganzttag</b> .....	52
<b>Konzepte Modelle Projekte</b>		Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ	
Christian Schindler		<b>AGJ-Positionspapier Kind- und jugendgerechte Ganztagsbildung</b> .....	52
<b>Interkulturelle Öffnung als Cultural Mainstreaming in der Kinder- und Jugendhilfe der Outlaw gGmbH – ein Projektbericht</b> .....	34	<b>Impressum</b> .....	19
Alwin Baumann / Stephan Hiller		<b>Personen</b> .....	46
<b>Kinder- und Jugendreha als Angebot – auch für die Jugendhilfe</b> .....	38	<b>Tagungen</b> .....	54
<b>Glosse</b>		<b>Titel</b> .....	55
Batuhan Canigür			
<b>Geschichten von der Straße</b> .....	36		
<b>Rezensionen</b>			
Reinhold Gravelmann			
<b>Kinder, die Systeme sprengen. Impulse, Zugangswege und hilfreiche Settingbedingungen für Jugendhilfe und Schule</b> .....	41		

Beim Deckblatt wurden aus Platzgründen andere Titel verwendet.  
Die Überschriften der Artikel sind von den Autoren und Autorinnen  
gewählt und nicht deckungsgleich.



Foto Chr. v. Polentz/transitfoto

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Spannung steigt! Der breit angelegte Prozess „Mitreden – Mitgestalten“ zur Weiterentwicklung des SGB VIII ist abgeschlossen. Die Arbeitsgruppe Kinder psychisch kranker und suchtkranker Eltern hat am 9. März ihren Abschlussbericht der Fachöffentlichkeit vorgestellt. Und Frau Ministerin Franziska Giffey hat den Referentenentwurf, in dem beide Prozesse zusammengeführt werden sollen, für das Frühjahr 2020 angekündigt.

Komplexe und anspruchsvolle Prozesse sind nun in einem klugen Gesetzentwurf zusammenzuführen. Das Denken in Zusammenhängen ist jetzt gefragt. Dafür machen sich auch die Fachverbände der Erziehungshilfe in ihrem aktuellen gemeinsamen Zwischenruf stark. Sie sprechen sich für eine zusammenhängende Weiterentwicklung des Kinder- und

Jugendhilfrechts und gegen Einzelregelungen aus, wie sie etwa für die Heimaufsicht in der Bundes- und Landespolitik gerade angedacht werden.

Die Notwendigkeit und Chance, in Zusammenhängen zu denken und zu handeln, beschränkt sich aber nicht nur auf die SGB VIII-Reform. Gerade jetzt gibt es ein einzigartiges Zeitfenster und die Chance, nebeneinander agierende Systeme des Eingliederungsrechts, des Kinder- und Jugendhilfrechts sowie des Präventionsgesetzes sinnvoll aufeinander zu beziehen.

Martin Scherpner, der im Dezember 2019 verstorbene Ehrenvorsitzende des AFET, war so ein Mensch, der in systemischen Zusammenhängen handelte und durch seine menschliche und kluge Art viele Fachkräfte der Erziehungshilfe erfolgreich dazu eingeladen hat. Dr. Blumenberg erweist ihm in dieser Ausgabe des Dialog Erziehungshilfe ein gebührendes und würdiges Andenken.

Wie anspruchsvoll das Handeln schon innerhalb des Kinder- und Jugendhilfesystems ist, wird an dem von Koralia Sekler und Kerstin Winter aufgezeigten Spannungsfeldern im Datenschutz deutlich, der auch im Kinderschutz notwendig ist. Damit sind aber längst nicht alle Fragen abschließend beantwortet. Im Datenschutz bedarf es der weiteren interdisziplinären Diskussion mit den medizinischen und schulischen Berufsgeheimnistägern. Eva Dittmann geht im 2. Teil ihres Beitrags weit über diese Frage hinaus. Sie fasst die vielen offenen Entwicklungs-, Qualifizierungs- und Klarstellungsbedarfe im Praxisfeld der Schulbegleitung, die den wichtigen Aspekt von Gerechtigkeit und Entwicklungschancen von Kindern mit Beeinträchtigungen betreffen, abschließend zusammen.

Jens Pothmann spricht in seiner Analyse der (steigenden) Fallzahlen in der Vollzeitpflege und Heimerziehung bei unter 6- Jährigen ein weiteres Thema an, das genauer zu analysieren ist. Sein Hinweis auf den hohen Anteil von Alleinerziehendenfamilien und Armutslagen – in Verbindung mit manifesten oder latenten Wahrnehmungs-, Definitions- und Entscheidungsmustern von Fachkräften – muss uns in den Hilfen zur Erziehung nachdenklich stimmen.

Wir sind eben auch selbst herausgefordert, Zusammenhänge zu erkennen, zu verstehen und daraus zu lernen! In dieser Ausgabe des Dialog Erziehungshilfe finden Sie auch viele andere spannende Anregungen und Berichte: Wie kann beispielsweise die Kinder- und Jugendhilfe die Angebote der Kinderreha (besser) nutzen? Oder wie gelingt die interkulturelle Öffnung?

Eine spannende und interessante Lektüre wünscht Ihnen  
Herzlich, Ihre

*Julia Decarlo*

---

## Autor\*innen

Baumann, Alwin  
Bündnis Kinder- und Jugendreha e.V.  
Friedrichstraße 171  
10177 Berlin

Blumenberg, Dr. Jürgen  
Rosenau 4  
79104 Freiburg

Canigür, Batuhan  
tuerkise biographien GmbH  
Quirinusstraße 15  
41460 Neuss

Dittmann, Eva  
Institut für Sozialpädagogische Forschung  
Mainz gGmbH (ism gGmbH)  
Flachmarktstraße 9  
55116 Mainz

Gravelmann, Reinhold  
AFET-Referent

Hiller, Stephan  
Bundesverband katholischer Einrichtungen  
und Dienste der Erziehungshilfen e.V.  
Karlstraße 40  
79104 Freiburg

Hinken, Prof. Dr. Florian  
Evangelische Hochschule Berlin (EHB)  
Teltower Damm 118 -122  
14167 Berlin

Pothmann, Dr. phil. Jens  
Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik  
im Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut e.V.  
TU Dortmund  
Vogelpothsweg 78  
44227 Dortmund

Schindler, Christian  
Outlaw gGmbH  
Johann-Krane-Weg 18  
48149 Münster

Sekler, Dr. Koralia  
AFET-Referentin

Winter, Kerstin  
Studentin



**Bitte beachten Sie:** Diese Ausgabe enthält eine Beilage von Reguvis Fachmedien GmbH

